

Die Psychotraumatologische Ambulanz beruht auf umfangreichen klinischen und wissenschaftlichen Kooperationen und Erfahrungen bei der Behandlung von Patienten/innen nach Verkehrs- und Arbeitsunfällen der folgenden Kliniken und Abteilungen,

- Klinik für Traumatologie
- Abteilung für Plastische- und Handchirurgie
- Abteilungen für Psychiatrie und Psychotherapie
  - des Erwachsenenalters
  - des Kindes- und Jugendalters.

Die Psychotraumatologische Ambulanz bietet die Möglichkeit, im Bedarfsfall bereits in der akuten Behandlungsphase körperliche und psychische Aspekte nach schweren Unfällen gleichermaßen zu berücksichtigen.

Alle Ansprechpartner verfügen über langjährige Erfahrungen in der Therapie von Patienten nach Unfalltraumata. In der Behandlung findet ein intensiver Austausch der beteiligten Institutionen statt.

## Kontakt- / Ansprechpartner für die Sprechstunde

Sprechstunde bitte **nur** mit Überweisung des Durchgangsarztes oder des Unfallversicherungsträgers nach telefonischer Terminvereinbarung / Voranmeldung:

Dr. Ute Nowotny-Behrens 0761/270 6822  
270 2849

Dr. Jörg Angenendt 0761/270 6914

### bei Kindern und Jugendlichen:

Dr. Helmut Fischer 0761/270 6873

In Notfällen und außerhalb der Dienstzeiten:

**0761/ 270 6501**  
**0761/ 270 2526**  
**0761/ 270 2779**

Herausgeber



Universitätsklinikum Freiburg  
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg



UNIVERSITÄTS  
FREIBURG KLINIKUM

## Psychotraumatologische Ambulanz

an der Chirurgischen Universitätsklinik

Spezialsprechstunde  
im Rahmen des  
berufsgenossenschaftlichen  
Heilverfahrens

## Unsere Spezialsprechstunde

Die Spezialsprechstunde ist ein erweitertes **Angebot im Rahmen des berufsgenossenschaftlichen Heilverfahrens**, das neben der chirurgischen und plastisch chirurgischen Behandlung durch Durchgangsarzte (D- und H-Ärzte) auch **die psychischen Unfallfolgen** berücksichtigt.

Behandelt werden Folgen von Arbeits-, Schul- und Wegeunfällen (auch von Kindern und Jugendlichen), Überfällen bei Post- und Bankangestellten, Unfällen bei Zugführern, Strassenbahn- und Busfahrern, von belastenden Einsätzen bei Mitarbeitern der Rettungsdienste, Feuerwehr, Polizei und Justiz, etc.



## Unser Angebot wendet sich an:

1. **D- und H- Ärzte**, die im Rahmen ihrer Behandlung die Indikation für eine Beurteilung und ggfs. Behandlung der psychischen Unfallfolgen stellen
2. die **gesetzlichen Unfallversicherungsträger**, die für ihre Versicherten eine diesbezügliche **Diagnostik** und ggfs. **spezielle Therapie** von der Phase der Akutbehandlung bis zur Phase der beruflichen Wiedereingliederung wünschen
3. die **Betroffenen** selbst (Erwachsene, Kinder und Jugendliche).

## Unser Angebot umfasst:

- Beratung und Information
- Diagnostik
- Krisenintervention
- Störungsspezifische Psychotherapie
- Medikamentöse Behandlung
- Vermittlung an wohnortnahe Spezialisten

## Ziele unserer Spezialambulanz:

- **Akute Belastungsreaktionen** zu erkennen und frühzeitig notwendige Hilfen anzubieten.
- Eine möglichst **rasche Wiedereingliederung in Alltag und Beruf** nach einem Trauma zu ermöglichen.
- Bereits eingetretene psychische Beschwerden **gezielt und spezifisch zu behandeln**.
- Eine **Chronifizierung von Folgen** traumatischer Ereignisse zu **verhindern** bzw. zu behandeln.

